

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**14. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
und Polizeibeirat**

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.06.2020	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	19:00 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
2. Stellvert. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Jochen Mauritz - CDU		
Heiko Steffen - AfD		
Frank Zahn - SPD		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Tim Alexander Reclam - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Martina Buerschaper - CDU		Vertretung für: Frau Claudia Treumann-Greiff
Hans-Jürgen Martens - Die Linke		Vertretung für: Herrn Ragnar Harald Lüttke
Nico Poppe - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Herrn Bastian Langbehn
Ute Friedrichsen - SPD		
Rüdiger Hinrichs - FREIE WÄHLER & GAL		
Stefan Höfel - Die Unabhängigen		
Rolf Müller - FDP		
Christoph Otte - SPD		
Paul-Gerhard Röttger - CDU		
Beiratsmitglieder		
Johannes Schindler - Naturschutzbeauftragter		
Wolfgang Domeyer - Seniorenbeirat		
Götz Gebert - Seniorenbeirat		
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		

Bruno Hönel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bis 16:50 Uhr (TOP 8.1.2)
Verwaltung	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Angela Neitzke - FBC FB 3	
Petra Poltrock - FBC FB 3	
Melanie Wöhlk - 3.320 Ordnungsamt	
Kerstin Grimm-Huber - 3.320 Kommunalen Ordnungsdienst (KOD)	bis 16:15 Uhr
Fabian Kloth - 3.320 Kommunaler Ordnungsdienst (KOD)	bis 16:15 Uhr
Sven Klempau - Stadtfeuerwehrverband	
Bernd Neumann - 3.370 Feuerwehr	
Birgit Hartmann - 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucherschutz	
Barbara Schäfers - 3.390 - Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	
Norbert Trabs - Polizeidirektion Lübeck	nur TOP 8
Mühlenmeier - Polizeidirektion	nur TOP 8
von Hahn - Polizeidirektion	nur TOP 8
Protokollführung	
Melanie Reichenauer - 3.031 Fachbereichsdienste	
Sonstige Personen	
Heinz-Jürgen Riekhof - Forum für MigrantInnen	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Bastian Langbehn - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Ragnar Harald Lüttke - Die Linke	entschuldigt
Claudia Treumann-Greif - CDU	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2020	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilungen der Vorsitzenden	
3.2	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
3.2.1	Kommunaler Ordnungsdienst	
3.2.2	Bürgerservice im Lichthof	
3.2.3	Baumfällungen in der Ziegelstraße	
3.2.4	Klimaleitstelle	
3.2.5	Starkregen am 13.06.2020	
3.2.6	Feuerwehrgerätehäuser	
3.3	Beantwortung von Anfragen	
3.3.1	Anfrage des AM Rolf Müller (FDP) zur Beantragung von Fördergeldern im Bereich Stadtwald	VO/2020/09023
3.3.2	Anfrage des AM Stefan Höfel (Die Unabhängigen): Bauvorhaben Waldstraße 37 - 39	VO/2020/09034
3.3.3	AM Mauritz: Großfeuerereignisse	
3.3.4	AM Mauritz: Moorpflege	
3.3.5	AM Mählenhoff: Sperrung Herrentunnel für Gefahrguttransporte	
3.3.6	AM Mählenhoff: Baumfällungen auf dem Priwall	
4	Berichte	
4.1	Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz	VO/2019/07727-01
4.2	Aufhebung verkaufsoffener Sonntag 19.07.2020	VO/2020/08969

5	Beschlussvorlagen	
5.1	Zustimmung zur Wahl / Wiederwahl von Ortswehrführungen und stellvertretenden Ortswehrführungen der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08839
5.2	Verlängerung der Budgetverträge um ein Jahr und pauschale Erhöhung der Budgetsummen um jeweils 1 v. H.	VO/2020/08902
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	SPD+CDU: Umweltschutzmaßnahmen Moislinger Allee	VO/2020/08807
6.2	Die Unabhängigen: Einrichtung einer umweltmedizinischen Beratungsstelle	VO/2020/08676
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Rüdiger Hinrichs, Dringlichkeitsantrag: Novelle der StVO; Parken anhand der Virchowstraße	VO/2020/09011
7.2	SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz"	2019/07727-01-09
7.3	AM Lengen (SPD): Antrag zu: "Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz"	2019/07727-01-08
7.4	AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01: Energiestandards für Neubau und Komplettsanierung städtischer Gebäude	2019/07727-01-25
7.5	AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01: Förderprogramm "Einführung von Energiesparmodellen" noch in 2020	2019/07727-01-24
7.6	AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01: Solarenergie auf städtischen Gebäuden bis 2025	2019/07727-01-23
7.7	AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01: Solardachkataster	2019/07727-01-22
7.8	AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01: Runder Tisch Landwirtschaft	2019/07727-01-21
7.9	AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01: Öko-faire Beschaffungskriterien	2019/07727-01-20
7.10	AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01: Ausweitung car-sharing	2019/07727-01-18
7.11	AM Lengen (SPD)+AM Mauritz (CDU): Austausch Antrag zu VO/2019/07727-01-09 "Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz"	2019/07727-01-19

8	Polizeibeirat	
8.1	Mitteilungen der Polizei	
8.1.1	Aktueller Beitrag der Polizei zur nachhaltigen Auflösung der offene Drogenszene am Krähenteich im Rahmen der vereinbarten Sicherheitspartnerschaft zwischen der Hansestadt Lübeck und der Polizeidirektion Lübeck	
8.1.2	Kurzdarstellung der Polizeilichen Kriminalitätsstatistik	
8.2	Beantwortung von Anfragen an die Polizei	
8.2.1	AM Müller (FDP): Nutzung von Zweirichtungsradwegen mit Fahrradanhängern	
8.2.2	Anfrage des AM Rüdiger Hinrichs: Durchgangsverkehr in Anlieger-/Bewohnerstraßen	VO/2020/08569
8.2.3	Anfragen der Grünen an die Polizei zu diversen Beschwerden von Anwohner:innen	
8.3	Neue Anfragen an die Polizei	
8.3.1	Anfrage AM Hans-Jürgen Martens: Voi Leih-Elektroroller in Lübeck	VO/2020/08992
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Vorsitzende verpflichtet das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Frau Martina Buerschaper mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Frau Mählenhoff lässt über die Ablehnung der Dringlichkeit des TOP 7.1 abstimmen.

Der Ausschuss lehnt mit 11 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich die Dringlichkeit ab, somit wird der TOP 7.1 auf die nächste Sitzung vertagt.

Herr Dr. Lengen beantragt die Vertagung des TOP 7.3.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Vertagung des TOP 7.3

Frau Mählenhoff lässt zudem über die gemeinsame Beratung der TOP 4.1 mit 7.2.-7.11 sowie das Vorziehen des TOP 3.2.1 und des TOP 8 Polizeibeirats aufgrund der Anwesenheit von Gästen abstimmen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die geänderte Tagesordnung.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2020

Herr Röttger bittet um Ergänzung des Protokolls zu TOP 3.2.6:

„Herr Babendererde erklärt, dass für das Grundstück nördlich der Kronsfordter Hauptstraße keine Baugenehmigungsfähigkeit erwartet werden könne, jedoch für das südliche Grundstück. Zwischen Kronsfordter Hauptstraße und dem landwirtschaftlich genutztem Grundstück (Flurstück 434/58) sei eine Ausgleichsfestsetzung (mit Datum vom 31.07.1997) für einen Streifen mit Stileichen, Weiden und Böschungsbereichen im Zuge einer Baumaßnahme in Verbindung mit dem Elbe-Lübeck-Kanal erfolgt.“

Die Niederschrift inkl. des nichtöffentlichen Teils ist mit der Ergänzung in der vorgelegten Fassung festgestellt.

Herr Mauritz bittet zudem um Prüfung, ob Herr Stolzenberg als Mitglied (Beisitzer) des Vorstands des Sportvereins am 19.05.2020 zu TOP 3.2.6 befangen gewesen war.

Anmerkung der Protokollführung nach der Sitzung:
Die Befangenheit werde rechtlich geprüft.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen der Vorsitzenden

zu 3.2 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

zu 3.2.1 Kommunalen Ordnungsdienst

Herr Senator Hinsen lobt die Arbeit des KOD und informiert über die weiteren Stellenbesetzungen ab dem 01.07.2020. Her Kloth und Frau Grimm-Huber präsentieren die neuen Uniformen. Fragen den AM Zahn und Friedrichsen beantworten Herr Hinsen und Frau Wöhlk.

zu 3.2.2 Bürgerservice im Lichthof

Herr Senator Hinsen erläutert die aktuellen Terminwartezeiten und die verspätete Eröffnung des Lichthofs. Das Brandschutzkonzept liege noch nicht abschließend vor. Herr Hinsen beantwortet Fragen der AM Zahn und Friedrichsen sowie des Seniorenbeirats (Herr Gebert).

Frau Mählenhoff beantragt das Rederecht für Herrn Riekhof vom Forum für Migrant:innen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig das Rederecht für Herrn Riekhof.

Herr Riekhof berichtet von Schwierigkeiten eines Migranten, aufgrund einer fehlenden Bescheinigung der Ausländerbehörde. Herr Hinsen und Frau Wöhlk erläutern, dass die Behörde zur Zeit nur online erreichbar sei und bitten um eine erneute direkte Kontaktaufnahme.

zu 3.2.3 Baumfällungen in der Ziegelstraße

Frau Hartmann erläutert das Verwaltungsverfahren und beantwortet eine Frage von Herrn Dr. Lengen. Das Baumkataster führe der Bereich Stadtgrün und Verkehr, der Bereich 3.390 habe kein eigenes Kataster.

zu 3.2.4 Klimaleitstelle

Herr Hinsen informiert, dass die Bewerbungsverfahren abgeschlossen sind und die neuen Mitarbeiter:innen ab dem 01.08.2020 Ihre Arbeit aufnehmen.

zu 3.2.5 Starkregen am 13.06.2020

Frau Schäfers berichtet vom Starkregen am 13.06.2020 und dem Coastpath-Projekt, die Übersichtskarten werden dem Protokoll als Anlage beigefügt. Herr Neumann informiert über die erfolgten Einsätze und Schäden. Frau Schäfers und Herr Neumann beantworten Fragen von den AM Friedrichsen und Steffen

zu 3.2.6 Feuerwehrgerätehäuser

Herr Senator Hinsen berichtet, dass die beiden Fördermittelanträge negativ beschieden worden seien, weil das Land aufgrund der Vielzahl von Anträgen nur noch Umbauten fördere. Eine erneute Antragsstellung sei für 2021 geplant. Herr Zahn befürwortet dennoch die Neubaumaßnahmen.

zu 3.3 Beantwortung von Anfragen

zu 3.3.1 Anfrage des AM Rolf Müller (FDP) zur Beantragung von Fördergeldern im Bereich Stadtwald Vorlage: VO/2020/09023

Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

zu 3.3.2 Anfrage des AM Stefan Höfel (Die Unabhängigen): Bauvorhaben Waldstraße 37 - 39 Vorlage: VO/2020/09034

Anfrage:

Es wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

Wurde im Bauantragsverfahren eine Grundwasserabsenkung während der Bauzeit bzw. darüber hinaus beantragt? Wurde die Grundwasserabsenkung genehmigt, wenn ja mit welchen Auflagen? Wird ein behördliches Einschreiten für erforderlich angesehen? Wenn ja, welche Maßnahmen werden getroffen?

Herr Dr. Lengen hat ebenfalls eine schriftliche Anfrage dazu an die Verwaltung gestellt:
„Eine Gruppe von sechs Bäumen in Israelsdorf bestehend aus einer Fichte, zwei Eschen und drei Bergahorn zwischen Waldstraße 50A und Waldstraße 40 droht durch eine gegenüber eingerichtete Baustelle mit Absenkung des Grundwasserspiegels abzusterben.

In diesem Zusammenhang bitte ich um Antwort, ob diese Baumgruppe einen Schutzstatus erhält, beispielsweise als Landschaftsbestandteil gemäß §29 Abs 1 BNatSchG, verbunden mit den erforderlichen Pflegemaßnahmen?“

Frau Hartmann erläutert den Sachstand (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.3.3 AM Mauritz: Großfeuerereignisse

Herr Mauritz fragt, ob für die Unterhaltung der Löschteiche Haushaltsmittel eingeplant werden müssen, wie z.B. für das Ausbaggern.

Für den Brodtener Löschteich gebe es nur eine 50-er Leitung, die zur Bekämpfung eines Großfeuers nicht ausreichen würde, es gebe regelmäßige Beschwerden von anliegenden Bauern sowie zwei Höfe, die gar nicht an der Wasserversorgung angeschlossen seien. Was passiert mit diesen bei einem Brand? Wie sieht es mit der Verkehrssicherungspflicht bei dem vorhandenen Schacht (Sturzgefahr) aus. Was passiert mit dem Wassernetz bei einem Löscheinsatz?

zu 3.3.4 AM Mauritz: Moorpflege

Wie sieht es mit der Pflege der Moore aus, insbesondere das Waldhusener Moor / Kücknitz, wenn beim Mähen schweres Gerät benötigt wird. Werden die Verordnungen eingehalten?

zu 3.3.5 AM Mühlenhoff: Sperrung Herrentunnel für Gefahrguttransporte

Die Alternativroute zum Herrentunnel führt für Gefahrguttransporte über die Warburg-Brücke. Was passiert, wenn die Warburg-Brücke nicht passierbar ist?

Antwort der Straßenverkehrsbehörde nach der Sitzung:

„Der Herrentunnel ist in der Vergangenheit bereits in der Fahrwegbestimmung nach der Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 30. März 2017 (BGBl. I S. 711) Schleswig-Holstein in der Negativliste aufgeführt gewesen.“

Quelle:

<http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/jportal/portal/page/bssshoprod?feed=bsshovv&showdoccase=1¶mfromHL=true&doc.id=VVSH-VVSH000006438>

Mit Anordnung vom 29.04.2020 wurde der Herrentunnel mit Verkehrszeichen 261 (Verbot für kennzeichnungspflichtige Kraftfahrzeuge mit gefährlichen Gütern) und dem Zusatzzeichen Tunnel-Kategorie „E“ beschildert.

Der Fahrtweg führt zur nächstgelegenen Autobahn-Anschlussstelle. Bei Sperrungen dürfen die ausgewiesenen Umleitungsstrecken ohne erneute Fahrwegbestimmung benutzt werden.“

zu 3.3.6 AM Mühlenhoff: Baumfällungen auf dem Priwall

Frau Mühlenhoff fragt, ob die Kiefern auf dem Priwall nachgepflanzt werden.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen, Anfragen und Beantwortungen unter TOP 3 zur Kenntnis. Die neuen Anfragen werden in einer der nächsten Sitzungen beantwortet.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz
Vorlage: VO/2019/07727-01**

Herr Senator Hinsen erklärt, dass im August ein Bericht über 64 Maßnahmen erfolgt, der die 49 Maßnahmen beinhalte. Es diskutieren die AM Mühlenhoff, Reclam, Friedrichsen, Lengen, Martens und Zahn.

Anlass:

Beschluss der Bürgerschaft vom 28. Mai 2019 (VO/2019/07727) zur Feststellung des Klimanotstands, in dem die Verwaltung aufgefordert wurde, ein kurzfristiges Maßnahmenpaket zum Klimaschutz vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 Aufhebung verkaufsoffener Sonntag 19.07.2020
Vorlage: VO/2020/08969**

Anlass:

Absage Travemünder Woche 2020

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 5.1	Zustimmung zur Wahl / Wiederwahl von Ortswehrführungen und stellvertretenden Ortswehrführungen der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2020/08839
---------------	--

Herr Klempau beantwortet Fragen der AM Reclam und Müller.

Beschluss:

Der Wahl / Wiederwahl folgender Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren zu Ortswehrführungen bzw. stellvertretenden Ortswehrführungen wird gem. § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes (BrSchG) zugestimmt:

Zu Ortswehrführungen

Jürgen Langer	Freiwillige Feuerwehr Moorgarten (Wiederwahl)
Florian Schuster	Freiwillige Feuerwehr Siems (Neuwahl)
Torben Raschke	Freiwillige Feuerwehr Travemünde (Wiederwahl)
Torsten Frobel	Freiwillige Feuerwehr Kronsforde (Wiederwahl)
Martin Scheel	Freiwillige Feuerwehr Büssau (Neuwahl)

Zu stellvertretenden Ortswehrführungen

Kim Christian Wulf	Freiwillige Feuerwehr Moorgarten (Wiederwahl)
Thorsten Bohn	Freiwillige Feuerwehr Israelsdorf (Neuwahl)
Martin Gladus	Freiwillige Feuerwehr Siems (Neuwahl)
Dennis Reichert	Freiwillige Feuerwehr Schlutup (Neuwahl)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.2	Verlängerung der Budgetverträge um ein Jahr und pauschale Erhöhung der Budgetsummen um jeweils 1 v. H. Vorlage: VO/2020/08902
---------------	--

Herr Dr. Lengen erklärt seine Befangenheit und verlässt den Raum. Herr Mauritz ist ebenfalls bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt:

1. Die bestehenden Budgetverträge mit freien Trägern und Wohlfahrtsverbänden mit Laufzeitende am 31.12.2020 werden um ein weiteres Jahr, d. h. bis zum 31.12.2021 verlängert. Den Trägern wird eine entsprechende Änderungsvereinbarung übermittelt.
2. Zum Ausgleich der allgemeinen Kostensteigerung werden die bestehenden Budgethöhen pauschal um 1 v. H. erhöht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 SPD+CDU: Umweltschutzmaßnahmen Moislinger Allee
Vorlage: VO/2020/08807**

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, den fehlenden Grünstreifenschutz (z.Zt. U.a. Grünstreifen-Schutz-Poller) umgehend wieder herzustellen, um den vorhandenen Grünstreifen zu schützen

- die Schutzabgrenzungen zu den vorhandenen Allee Bäumen wiederherzustellen
- das Gesamt-Erscheinungsbild einer hoch frequentierten Lübecker Hauptstraße zu verbessern

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

**zu 6.2 Die Unabhängigen: Einrichtung einer umweltmedizinischen Beratungsstelle
Vorlage: VO/2020/08676**

Herr Hinsen berichtet von der bevorstehende Organisationsuntersuchung im Gesundheitsamt, deren Ergebnisse Anfang 2021 vorliegen sollen. Es diskutieren die AM Friedrichsen, Höfel, Steffen und Zahn, Fragen beantworten Frau Hartmann und Herr Hinsen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Mai-Sitzung der Bürgerschaft ein Konzept zur Einrichtung einer umweltmedizinischen Beratungsstelle, angesiedelt beim Gesundheitsamt, vorzulegen.

Frau Mählenhoff beantragt die Vertagung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Rüdiger Hinrichs, Dringlichkeitsantrag: Novelle der StVO; Parken anhand der Virchowstraße
Vorlage: VO/2020/09011**

Beschluss:

Der Innensenator wird aufgefordert, den bisher genutzten Ermessensspielraum bei der Ahndung der Ordnungswidrigkeit "Parken auf dem Fußweg" entsprechend den Intentionen der 54. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften erheblich einzuengen. Der neue Ermessensspielraum ist dem Ausschuss im September 2020 vorzustellen.

Für die Virchowstraße in 23562 Lübeck und entsprechende bzw. ähnliche Straßen ist bereits jetzt in Absprache mit den Bewohnern ein StVO konformes Parkkonzept zu entwickeln und bis zum 1. Dezember 2020 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

Die Dringlichkeit des TOP wurde bei der Feststellung der Tagesordnung (TOP 1) abgelehnt.

zu 7.2 SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz"
Vorlage: 2019/07727-01-09

Austauschantrag siehe TOP 7.11

zu 7.3 AM Lengen (SPD): Antrag zu: "Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz"
Vorlage: 2019/07727-01-08

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, die Einführung von E-Taxen im Bereich der Hansestadt Lübeck zu unterstützen, um so einen Beitrag zur Verkehrswende und zum Klimaschutz zu leisten. Künftig sollen für Taxifahrten, die durch die Hansestadt Lübeck und ihre Gesellschaften beauftragt werden, vorzugsweise E-Taxen und Hybrid-Taxen eingesetzt werden.

Darüber hinaus wird der Bürgermeister gebeten, der Bürgerschaft bis Ende diesen Jahres zu berichten, welche weiteren Möglichkeiten es seitens der Hansestadt Lübeck gibt, um den zügigen Einsatz von mehr E-Taxen in Lübeck zu unterstützen (z. B. Aufbau einer Ladeinfrastruktur unter besonderer Beachtung der Anforderungen von E-Taxen). Dabei soll auch über entsprechende Konzepte in anderen deutschen Großstädten (z. B. München, Stuttgart, Augsburg) berichtet und das Lübecker Taxigewerbe beratend mit einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

Der TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung (TOP 1) vertagt.

zu 7.4 AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01: Energiestandards für Neubau und Komplettsanierung städtischer Gebäude
Vorlage: 2019/07727-01-25

Beschluss:

Bzgl. der Maßnahme E02: Der Bürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, inwiefern sich die Einhaltung des KfW-Effizienzhausstandards 55 bzw. die Anforderung vollständiger CO₂-Neutralität bei Neubau oder Komplettanierung städtischer Gebäude durchführen lässt. Dabei möge der Bürgermeister exemplarisch anhand der bereits geplanten und avisierten Neubauten und Komplettanierungen von 2020-2023 darlegen, wie sich diese beiden Standards jeweils im Vergleich zu den bestehenden gesetzlichen Standards auswirken auf:

- a) CO₂-Emissionen,

b) Investitionen,c) Energiekosten,d) Bauzeiten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.5 AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01: Förderprogramm "Einführung von Energiesparmodellen" noch in 2020
Vorlage: 2019/07727-01-24**

Beschluss:

Bzgl. der Maßnahme E03: Der Bürgermeister wird aufgefordert, sicherzustellen, dass der Förderantrag noch im Jahr 2020 einzureichen ist, um die Teilnahme am Förderprogramm sicher zu stellen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.6 AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01: Solarenergie auf städtischen Gebäuden bis 2025
Vorlage: 2019/07727-01-23**

Herr Dr. Lengen beantragt die Vertagung.

Beschluss:

Bzgl. der Maßnahme EE01: Der Bürgermeister wird aufgefordert, der Bürgerschaft bis Ende des Jahres Bericht zu erstatten (ggf. mit Hilfe eines externen Gutachters), welche städtischen Gebäude sich zur ökologischen Energieerzeugung durch Solarenergie eignen und einen Vorschlag zur Entscheidung zu unterbreiten, wie dieses Potential bis 2025 realisiert werden kann.

Dabei ist darzustellen:

- a) Geeignete Gebäude und jeweiliger Investitionszeitraum
- b) Erforderliches Investitionsvolumen pro Jahr bis 2025
- c) Eingesparte CO2-Emissionen

- d) Eingesparte Energiekosten
- e) Erlöse durch Einspeisung
- f) Wartungs- und Administrationsaufwand
- g) Notwendige Personalressourcen (intern und extern) für Investitionsplanung und -durchführung sowie Wartung und Administration

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

**zu 7.7 AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01:
Solardachkataster
Vorlage: 2019/07727-01-22**

Beschluss:

Bzgl. der Maßnahme EE05: Der Bürgermeister wird beauftragt, spätestens bis Mitte 2021 ein öffentliches Solardachkataster für das gesamte Stadtgebiet erstellen zu lassen, aus dem die Eignung von Dachflächen für die Nutzung von Photovoltaikanlagen hinsichtlich Dachgröße, -ausrichtung, -neigung und Schattenwurf hervorgeht. Sollte die Einbeziehung dünn besiedelter Teile des Stadtgebiets im Hinblick auf die Kosten für die Erstellung des Katasters unverhältnismäßig hoch sein, können diese Teile des Stadtgebiets außen vor gelassen werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.8 AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01:
Runder Tisch Landwirtschaft
Vorlage: 2019/07727-01-21**

Beschluss:

Bzgl. der Maßnahme F02: Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zum Jahresende einen Runden Tisch Landwirtschaft zu etablieren. Dort werden die Pachtverträge der Lübecker Stadtgüter gemeinsam mit dem Pächter*innen anhand der unten genannten Zielsetzung überprüft und ggf. aktualisiert. Zusätzlich werden

Landwirte eingeladen, sich zu beteiligen, die Flächen bewirtschaften, die nicht zur Hansestadt Lübeck gehören. Auch Lübecks Kleingartenvereine werden beteiligt, um den Verzicht auf künstliche Dünger, Pflanzenschutzmittel u.ä. Hilfsstoffe in Lübecks Kleingartenanlagen zu erreichen.

Folgende Zielsetzungen gelten für den Runden Tisch Landwirtschaft:

1. Die Stadtgüter werden vollständig biologisch bewirtschaftet, d.h. insb. der Verzicht auf künstliche Dünger und Pflanzenschutzmittel, sowie eine nachhaltige Humuswirtschaft,
2. Grünlanderhalt, bzw. Rückumwandlung ehemaliger Grünlandstandorte in Grünland mit extensiver Bewirtschaftung,
3. Wiederentwicklung von Feuchtgrünland,
4. Artgerechte Tierhaltung,
5. Anlage von Knicks und Wege- bzw. Gewässerrandstreifen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 7.9 AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01: Öko-faire Beschaffungskriterien
Vorlage: 2019/07727-01-20**

Beschluss:

Bzgl. der Maßnahme K&S04: Der Bürgermeister wird aufgefordert, bis zum Jahresende 2020 die "Dienstanweisung zur Berücksichtigung des Umweltschutzes und umweltfreundlicher Beschaffung" von 1999 auf den aktuellen Stand öko-fairer Beschaffungskriterien und Vergaberichtlinien zu bringen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 7.10 AM Tim Reclam (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Antrag zu VO/2019/07727-01:

Ausweitung car-sharing
Vorlage: 2019/07727-01-18

Beschluss:

Bzgl. der Maßnahme M05: Bis zu 20% der wegfallenden Parkplätze werden car-sharing-Anbietern für die Ausweitung des Angebots von stationsgebundenem car-sharing angeboten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	10
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7.11 AM Lengen (SPD)+AM Mauritz (CDU): Austausch Antrag zu VO/2019/07727-01-09 "Klimanotstand - kurzfristiger Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz"
Vorlage: 2019/07727-01-19

Herr Höfel beantragt die punktweise Abstimmung.
Der Ausschuss stimmt dem einstimmig zu..

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, folgende Änderungen oder Ergänzungen in die Vorlage aufzunehmen.

Die Änderungen sind *kursiv* dargestellt. Da alle Maßnahmen mit Priorität „hoch“ gekennzeichnet sind, möge die Verwaltung eine echte Priorisierung in „sehr hoch“, „hoch“ und „mittel“ vornehmen.

			Ja	Nein	Enth.
1.)	E01	Ausbau und Aufwertung des Energiemanagements für städtische Gebäude mit Fokus Klimaschutz Kurzbeschreibung wird ergänzt: <i>...sollte mittelfristig auf Basis einer zu erarbeitenden energetischen Potentialanalyse erfolgen. Bei den Sanierungs- und Neubaumaßnahmen ist darzustellen, welche höchst möglichen energetischen Standards umgesetzt werden können.</i>	12	3	
2.)	E02	Festlegung von übergesetzlichen energetischen Standards für städtische Neubauten und Bestandsgebäude und Überarbeitung der „Planungshinweise Neubau“ streichen	10	5	
3.)	E05	Entwicklung von Klimaschutz-Anforderungen als Lübeck-Standard für städtebauliche Verträge/Kaufverträge Zeitliche Umsetzung: mittelfristig Kurzbeschreibung: Ergänzung <i>...Ergebnisse aus dem B-Plan-Verfahren Schlutuper Straße sind einzubeziehen.</i>	13	1	1

		Erfolgsindikatoren/Meilensteine: Erstellung von Regelungen <i>als Standards</i> bezüglich <i>Klimaschutz und Aufnahme als ökologische Bindungen</i> in städtebaulichen Verträgen und Kaufverträgen (konkrete Zahlen hinterlegen)			
4.)	EE07 NEU	Neue Maßnahme: Wasserstofftechnologie fördern Bereits für 2020 vorgemerkt: - Grundsatzbeschluss der Lübecker Bürgerschaft zur Vorbereitung auf den Einsatz von Wasserstofftechnologie im Bereich der Hansestadt Lübeck. - Der Bürgermeister möge berichten, welche konkreten Förderungen auf den Einsatz von Wasserstofftechnologie im Bereich der Hansestadt Lübeck möglich sind. Kurzbeschreibung: Die Wasserstofftechnologie steckt derzeit noch in den Kinderschuhen. Derzeit gibt es nur wenige Einsatzmöglichkeiten für die Herstellung, den Vertrieb und den klimaneutralen Einsatz von Wasserstoff in den unterschiedlichen technischen Bereichen (Verkehr, Wärme-/Kälteerzeugung). Die Hansestadt Lübeck will über Pilotprojekte zur Gewinnung und Verwendung von Wasserstoff und den stufenweisen Einsatz von Wasserstoff bei der Erzeugung von Fernwärme die zukünftige Wasserstofftechnologie fördern. Verantwortlicher Bereich: Stadtwerke Lübeck GmbH Einzubindende Akteure: Technische Hochschule Lübeck, EBL, LHG Erfolgsindikatoren/Meilensteine: Anzahl realisierter Wasserstoffprojekte Einsparungen: Nicht bezifferbar	11	2	2
5.)	F01	(Neue Überschrift) Einbeziehung von Klimaschutzkriterien in die Kategorisierung von Flächen im Rahmen des B – Plan - Verfahrens Kurzbeschreibung: Für eine klimaverträgliche Stadtentwicklung ist es notwendig, <i>in den B-Plänen</i> von Bau- und Gewerbeflächen Klimaschutzkriterien <i>Im B-Plan-Verfahren</i> werden folgende Klimaschutzkriterien einfließen: ... Die Ergebnisse werden <i>in einem Punktesystem</i> kommuniziert und dienen dazu, Klimaschutzbelange in der Stadtentwicklung <i>transparent zu machen</i> . Erfolgsindikatoren / Meilensteinen: Streichen von Innenentwicklungsmaßnahmen werden vorrangig bearbeitet -Punktesystem für verkehrsreduzierende Lage oder Verkehrsvermeidung (gute Bewertung für ÖPNV-Anbindung, Radwegenetz, Fußwegenetz, Schule, KiTa, Nahversorgung, Naherholung), Wärmeversorgung (gute Bewertung für Energien aus erneuerbaren Quellen, Stadtklima (gute Bewertung für besseres Stadtklima), Flächenverbrauch, Flächenaufwertung (gute Bewertung für Recycling von alten Industrieanlagen, Flächenrecycling; schlechte Bewertung bei Neuversiegelung von ökologisch wertvollen Flächen)	11	4	
6.)	F04	Erhalt von mittelalten und alten Bäumen außer-	15		

		<p>halb des Walds und von Knicks Bereits für 2020 vorgemerkt: -Prüfung von Knickpflanzungen <i>und deren Pflege</i> auf städtischen Flächen und Wegrändern Kurzbeschreibung: Städtische Flächen und Wegränder werden auf Bepflanzung mit Knicks geprüft <i>und deren Pflege veranlasst</i>.</p>			
7.)	F07	<p>Erhalt von mittelalten und alten Bäumen und die Entwicklung von Alleen in der Stadt Kurzbeschreibung: ...Wenn Bäume gefällt werden müssen, ist regelmäßig eine ausreichend große Ersatzpflanzung <i>möglichst in räumlicher Nähe</i> erforderlich. <i>Wenn eine Ersatzbepflanzung nicht vor Ort erfolgen kann, muss den Ausschüssen (Bau und USO) eine Begründung vorgelegt werden.</i> Streichen von Auf allen neu genehmigten Sammel-Stellplatzanlagen werden 1 Baum pro 6 Stellplätze festgesetzt und gepflanzt. (verschieben nach F08)</p>	14		1
8.)	F08	<p>Massiv neue Bäume pflanzen und neue Waldflächen anlegen Übernahme aus F07 in F08 D): Bei der Erstellung von Bebauungsplänen ist zu berücksichtigen, dass mehr Bäume im Lebensraum Stadt das örtliche Klima verbessern. <i>Bei allen Straßenneubauten sind Bäume im öffentlichen Raum zu planen und zu pflanzen.</i> <i>Auf allen neu genehmigten Sammel-Stellplatzanlagen werden 1 Baum pro 6 Stellplätze festgesetzt und gepflanzt.</i> Meilensteine / Erfolgsindikatoren: <i>Elektronisches Baumkataster, in dem alle Neupflanzungen, Ersatzpflanzungen und Fällungen von Bäumen leicht einsehbar sind.</i></p>	14		1
9.)	K&E01	<p>Klimaschutzbezogene Maßnahmen im Rahmen des Tourismusmarketings und Destinationsmanagements (Lübeck Travemünde Marketing GmbH / LTM) – Teil 1 Bereits für 2020 vorgemerkt: NEU 5. <i>Ausbau und Vertrieb von regionalen und „FairTrade“-Produkten bei der LTM</i></p>	14	1	
10.)	K&E06 NEU	<p>NEU Kommunales Energiemanagement Hansestadt Lübeck / Stadtwerke Lübeck Kurzbeschreibung: <i>Die Vielzahl von Akteuren in der Hansestadt Lübeck in den Bereichen Erzeugung, Infrastruktur, Speicherung, Verwendung und Einsparung von Energie sollen strukturiert zusammenarbeiten, damit Konflikte vermieden und Synergien erhöht werden. Diese Grundsätze einer nachhaltigen Zusammenarbeit sollen in einem kommunalen Energiemanagementkonzept geregelt werden.</i> <i>Verantwortlicher Bereich: Fachbereich 5 der HL, Stadtwerke Lübeck</i> <i>Einzubindende Akteure: alle städtischen Stellen und städtischen Gesellschaften</i></p>	11	1	3
11.)	M01	<p>Verbesserung Geh- und Radwegeinfrastruktur Zusätzlich in die Kurzbeschreibung: <i>...Es erfolgt eine</i></p>	15		

		<p><i>Sanierung und ggf. eine Verbreiterung von Gehwegen, damit gefahrlose und fußgängerfreundliche Wege entstehen (für Rollstuhlfahrer:innen, Rollatoren, Kinderwagen), insbesondere dann, wenn Fahrbahnen/Radwege erneuert werden.</i></p> <p><i>Einzubindende Akteure: Runder Tisch Radverkehr, Senior:innen-Beirat, Behindertenbeirat</i></p> <p><i>Erfolgsindikatoren / Meilensteine: Länge der verbesserten Geh- und Radwege.</i></p>			
12.)	M02	<p>Formulierung von Grundsatzzielen für die Ausarbeitung des Radverkehrskonzepts („Fahrradfreundliches Lübeck“)</p> <p><i>Bereits für 2020 vorgemerkt: (Bisherigen Text streichen und ersetzen)</i></p> <p><i>Das Konzept „Fahrradfreundliches Lübeck“ wird der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt.</i></p> <p><i>Kurzbeschreibung: (Bisherigen Text streichen und ersetzen)</i></p> <p><i>Das Konzept „Fahrradfreundliches Lübeck“ (VO/2013/00307, VO/2018/06624, VO/2017/04931 von der Bürgerschaft im Januar 2019 z.K. genommen) aus dem Jahr 2013 soll als Basis verwendet und fortgeschrieben werden. Im Konzept „Fahrradfreundliches Lübeck“ (VO/2013/00307) befindet sich im Anhang A6 eine Übersicht „Ausbau- und Sanierungsbedarfe 2013-2020“ mit Stand 29.1.2013 mit insgesamt 150 einzeln aufgeführte Maßnahmen mit Längen, Baukosten und Prioritäten.</i></p> <p><i>Das Konzept wird zum Handlungsleitfaden für die Ausgestaltung des Fahrradverkehrs und seiner Infrastruktur in Lübeck.</i></p> <p><i>Erfolgsindikatoren/Meilensteine: Anzahl der umgesetzten Projekte aus dem vorgenannten Konzept.</i></p>	10	5	
13.)	M03	<p>Prüfung des Grundsatzes des Klimaschutzes über Ampelschaltungen</p> <p><i>Der Bürgermeister überprüft die Ampelschaltungen derart, dass intelligente Lösungen geschaffen werden, dass alle Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, Kraftfahrer) bedarfsgerecht bedient werden und lange Wartezeiten vermieden werden.</i></p> <p><i>Einzubindende Akteure: Runder Tisch Radverkehr, Stadtverkehr Lübeck, Senior:innen-Beirat, Behindertenbeirat</i></p>	14		1
14.)	M04	<p>(Neuer Titel) Herstellung von Radschnellwegen</p>	9	1	1
15.)	M05	<p>Mehr Platz für den Umweltverbund durch Umwandlung von Parkflächen des Kfz-Verkehrs</p> <p><i>Bereits für 2020 vorgemerkt:</i></p> <p><i>ZUSÄTZLICH: Die Reduzierung der Parkplätze in der Innenstadt soll beispielhaft im Bereich der Fahrradstraße erfolgen.</i></p>	8	5	2
16.)	M07	<p>Bevorzugung schadstoffarmer Mobilität in der Bebauungsplanung</p> <p><i>Kurzbeschreibung (ZUSÄTZLICH):e - Ladestationen / e - Ladesäulen sollen dort aufgestellt werden, wo längeres Parken erwünscht wird, wie z.B. Park & Ride - Plätze, Parkplätze von Baumärkten, Einzelhandelszentren, Großparkplätze, Parkhäuser, Park-</i></p>	11	1	3

		<i>plätze außerhalb der Altstadt. Das e – Tanken bei den Säulen der Stadtwerke Lübeck wird kostenpflichtig. Erfolgsindikatoren/Meilensteine: Die Anzahl der Errichtung von Ladesäulen im öffentlichen und öffentlich zugänglichen Raum.</i>			
17.)	M09	Geschwindigkeitsreduzierung für Lärm- und Klimaschutz: Tempo 30 nachts Streichen	11	4	
18.)	M10	Einrichtung eines Mobilitätsmanagements in Neubaugebieten Streichen	10	5	
19.)	Ü05	Tag des offenen Rathauses zum Thema Klimaschutz Neuen Termin finden. Der 16.5.2020 ist bereits ausgefallen.	14	1	

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich für die weitere Entwicklung der Klimaschutzmaßnahmen die Anmerkungen dieser Vorlage zu berücksichtigen.

zu 8 Polizeibeirat

zu 8.1 Mitteilungen der Polizei

zu 8.1.1 Aktueller Beitrag der Polizei zur nachhaltigen Auflösung der offene Drogenzene am Krähenteich im Rahmen der vereinbarten Sicherheitspartnerschaft zwischen der Hansestadt Lübeck und der Polizeidirektion Lübeck

Herr Trabs lobt die Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und der Polizei, auch bei der Überwachung der Landesverordnung zur aktuellen Corona-Pandemie. Die Sicherheitspartnerschaft sei erfolgreich aufgrund der Maßnahmen zur Prävention, Hilfe und Repression. Genauere Ergebnisse und Zahlen können zur nächsten gemeinsamen Sitzung vorgelegt werden. Herr Hinsen bestätigt die Auffassung der Polizei. Es diskutieren die AM Zahn, Martens, Hinrichs, Müller, Friedrichsen. Herr Hönel regt an, eine interfraktionelle Arbeitsgruppe des Ausschusses zusammen mit dem Sozialausschuss zu bilden, um die Standpunkte zu diskutieren und zu klären.

zu 8.1.2 Kurzdarstellung der Polizeilichen Kriminalitätsstatistik

Herr Trabs berichtet kurz über die Kriminalstatistik 2019 (siehe Anlage).

zu 8.2 Beantwortung von Anfragen an die Polizei

zu 8.2.1 AM Müller (FDP): Nutzung von Zweirichtungsradwegen mit Fahrradanhängern

Auszug aus der Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung und Polizeibeirat vom 17.09.2019, zu TOP 10.3.1:

Herr Müller hinterfragt die rechtliche Zulässigkeit der Nutzung bei Zwei-Richtungsradwegen aufgrund der häufigen Problematik der breiten Fahrradanhängern und der gemeinsamen Nutzung mit anderen Verkehrsteilnehmern.

Antwort:

„Das Befahren von benutzungspflichtigen Radwegen mit mehrspurigen Fahrrädern (darunter zählen auch Fahrräder mit Anhängern) ist gesetzlich nicht geregelt. Somit gelten für die Benutzung von Radwegen mit mehrspurigen Fahrrädern grundsätzlich die Vorschriften für Radfahrer. Wenn die Radwegbreite das Befahren eines benutzungspflichtigen Radweges nicht zulässt, darf allerdings mit gebotener Vorsicht auf der Fahrbahn gefahren werden. Die Verwaltungsvorschrift zur StVO zu § 2 Abs. 4 Satz 2, Randnummer 23, führt dazu aus: „Die Führer anderer (mehrspuriger) Fahrräder sollen in der Regel dann, wenn die Benutzung des Radweges nach den Umständen des Einzelfalls unzumutbar ist, nicht beanstandet werden, wenn sie den Radweg nicht benutzen.“

zu 8.2.2 Anfrage des AM Rüdiger Hinrichs: Durchgangsverkehr in Anlieger-/Bewohnerstraßen Vorlage: VO/2020/08569

Anfrage:

Um den Arbeitsaufwand zu verringern, beziehen sich die Fragen auf die Fahrradstraße in der Altstadt und ansonsten nur auf Straßen außerhalb der Altstadtinsel.

Wurden Straßen, die für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt sind, wobei aber Anlieger/Bewohnerverkehr (gegebenenfalls auch weitere Verkehre) durch ein Zusatzschild erlaubt sind, von der Stadt oder der Polizei in den vergangenen fünf Jahren auf unerlaubten Durchgangsverkehr (Wer durchfährt, nimmt nicht am Anliegerverkehr teil.) geprüft? Wenn nicht, warum nicht?

Wurden Bußgeldbescheide erlassen? Wenn nicht, warum nicht?

Antwort:

„Die Polizeidirektion Lübeck führt keine Statistik zu durchgeführten Verkehrskontrollen mit diesem Themenschwerpunkt. Vor diesem Hintergrund kann keine Aussage darüber getroffen werden, ob und wie viele Kontrollen es zum Thema Durchgangsverkehr in Anliegerstraßen oder im Speziellen in Fahrradstraßen gegeben hat. Aus hiesiger Sicht gibt es jedoch keine Auffälligkeiten, die das Erfordernis an entsprechenden Kontrollen begründeten. Zu erlassenen Bußgeldbescheiden kann die Polizeidirektion Lübeck keine Aussage tätigen, da die Zuständigkeit hier bei der Ordnungsbehörde läge.“

Herr Hinsin ergänzt, dass nur die Polizei das Anhalterecht habe und Befugnisse der Polizei ggf. auf den KOD übertragen werden müssten.

zu 8.2.3 Anfragen der Grünen an die Polizei zu diversen Beschwerden von Anwohner:innen

Die Fragen der Grünen zu Drogenszene sind unter TOP 8.1.1 beantwortet, die Fragen zum Durchfahrtsrecht unter TOP 8.2.2. Die Fragen zu Geschwindigkeitsreduzierung /Lärm sowie die zur Lärm- und Staubemission durch den Hafbetrieb beantwortet Herr Trabs. Frau Hartmann ergänzt, dass die Genehmigungsbehörde das Landesamt für Landwirtschaft und ländliche Räume (LLUR) sei. Fragen der AM Lengen, Zahn und Mauritz beantwortet die Polizei. Herr Trabs regt zudem eine enge Zusammenarbeit gemeinsam mit der Bauverwaltung an, um die Problematik der LKW-Stellflächen zu klären. Frau Hartmann bestätigt die Notwendigkeit, da außerdem die Abfälle auch ein Problem für die Übertragung von Krankheiten, wie z.B. die afrikanische Schweinepest darstellen.

zu 8.3 Neue Anfragen an die Polizei

zu 8.3.1 Anfrage AM Hans-Jürgen Martens: Voi Leih-Elektroroller in Lübeck Vorlage: VO/2020/08992

Anfrage:

Seit Juli 2019 bietet die schwedische Firma Voi, in Zusammenarbeit mit dem Lübecker Stadtverkehr, in Lübeck Elektroroller in einem Leihsystem an. Inzwischen befinden sich im Lübecker Stadtgebiet schon 700 Elektroroller.

Dazu habe ich einige Fragen:

1. Die Elektroroller werden nach meinen Beobachtungen wahllos im Stadtgebiet abgestellt. Hier werden besonders Fußgänger:innen, aber auch andere Verkehrsteilnehmer:innen behindert. Wie möchte die Verwaltung der Hansestadt Lübeck diesen Tatbestand abstellen?

Auch halten sich Rollerfahrer:innen nach meinen Beobachtungen, nicht an einfache Verkehrsregeln. Sie fahren zu zweit auf einen Roller, fahren auf Fußwege und in der Fußgängerzone. Wie möchte die Verwaltung der Hansestadt Lübeck diese Tatbestände abstellen?

Antwort:

„Die Polizei überwacht im Rahmen der Streife auch dieses Themenfeld und ahndet im Falle der Verkehrskontrolle die Verstöße.“

Frau Wöhlk berichtet, dass es bisher nur ein Bußgeldverfahren aufgrund eines Unfalls auf einem Bürgersteig gebe.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen und Antworten unter TOP 8 Polizeibeirat zur Kenntnis.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 19.00 Uhr den öffentlichen Teil und beendet damit die Sitzung..

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es liegt nichts vor.

Lübeck, den 19. August 2020

Silke Mählenhoff
Vorsitzende/r

Melanie Reichenauer
Protokollführung